



COSMO SP-750.112

Druckluftpistole

Bezeichnung

Beyer & Otto 2K-S SP-750.112

Einsatzbeispiele

- Die Dosierpistole SP-750.112 ist speziell auf die Verarbeitung von 2 x 190 ml Weiss-Tandem-Kartuschen mit Statikmischern abgestimmt



Bedienungsanleitung / CE-Konformitätserklärung

Bedienungsanleitung und CE-Konformitätserklärung siehe Anhang.

Anwendungshinweise

Die Dosierpistole darf nicht in Anlagen verbaut werden.



Betriebsanleitung



Pneumatische Verarbeitungsgeräte

COSMO SP-750.112

COSMO SP-750.122

| | |
|---|----------|
| 1. Allgemeines | 1 |
| (1) Einsatzbereich | 1 |
| (2) Technische Daten | 1 |
| 2. Sicherheitshinweise | 2 |
| (1) Mögliche Gefährdungen | 2 |
| (2) Hinweise zum sicheren Betrieb | 3 |
| 3. Inbetriebnahme | 4 |
| (1) Anschließen | 4 |
| (2) Bedienen / Dosieren | 4 |
| 4. Betrieb | 5 |
| (1) Arbeitspositionen | 5 |
| (2) Befüllen (Wechsel Tandemkartusche) | 5 |
| (3) Material austragen, dosieren | 5 |
| (4) Arbeitspausen | 5 |
| 5. Störungen | 6 |
| (1) allgemeine Fehlerursachen und -behebung | 6 |
| 6. Wartung und Instandhaltung | 6 |
| (1) Wartungsintervalle | 6 |
| (2) Reinigung | 7 |
| 7. Reparatur | 7 |
| 8. Gewährleistung | 7 |
| 9. Entsorgung | 7 |
| 10. Ersatzteile | 8 |
| 11. Konformitätserklärung | 9 |

1. Allgemeines

Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig und vollständig vor der ersten Inbetriebnahme durch. Legen Sie besonderen Wert auf die Sicherheitshinweise und lesen Sie diese besonders Aufmerksam durch. Diese Betriebsanleitung muß für jeden Anwender stets griffbereit und lesbar sein.

(1) Einsatzbereich

Die pneumatischen Verarbeitungsgeräte der SP-Line sind Qualitätsprodukte für den professionellen Anwender und auf besondere Langlebigkeit und Hochleistungsanwendungen ausgelegt. Sie sind dazu konzipiert pastöse Massen und Medien aus Gebinden (Tandemkartuschen) zu dosieren und zu applizieren, dies entspricht der bestimmungsgemäßen Anwendung der Gerätelinien im allgemeinen. Als Arbeitsmedium bei diesen Geräte wird Druckluft genutzt und somit die Arbeitskraft des Anwenders auf ein Minimum reduziert. Jedoch ist darauf hinzuweisen das bei unsachgemäßer Handhabung der Druckluft es zu schweren gesundheitlichen Risiken und Verletzungen kommen kann. Die Geräte sind speziell für 2x190ml und 2x310ml Tandemkartuschen-Systeme und Statikmischer der Firma Weiss Chemie + Technik hergestellt.

(2) Technische Daten

| Modellbezeichnung | SP-750.112 | SP-750.122 |
|--|--|------------|
| <i>Artikelnummer</i> | vgl. Konformitätserklärung | |
| <i>Lieferumfang</i> | Gerät, Betriebsanleitung | |
| <i>Gewicht (g)</i> | 2160 | 2400 |
| <i>Länge (mm)</i> | 475 | 615 |
| <i>Betätigungsmodus</i> | manuell | manuell |
| <i>Betriebsart (Fördermedium)</i> | Druckluft (gefiltert) | |
| <i>Eingangsdruk (bar)</i> | max. 15 | |
| | Druckluft muss Kondensat-, staub- und säurefrei sein | |
| <i>Betriebsdruck (bar)</i> | max. 8,0 | |
| <i>Arbeitskraft (kN)</i> | 3,3 | |
| <i>Überdruckschutz</i> | ja | ja |
| <i>Luftverbrauch (bei 5 bar Betriebsdruck)</i> | ca. 40 l/min (Anwendungsabhängig) | |

2. Sicherheitshinweise




Sorgfaltspflicht des Betreibers

Die pneumatischen Verarbeitungsgeräte der SP-Line wurden nach sorgfältiger Auswahl der einzuhaltenden harmonisierten Normen sowie weiterer technischer Spezifikationen konstruiert und gefertigt. Sie entsprechen damit dem Stand der Technik und gewährleisten ein höchstes Maß an Sicherheit. Diese Sicherheit kann in der betrieblichen Praxis jedoch nur dann erreicht werden, wenn alle dafür erforderlichen Maßnahmen getroffen werden. Es unterliegt der Sorgfaltspflicht des Betreibers der Geräte / des Gerätes, diese Maßnahmen zu planen und Ihre Ausführung sicher zu stellen.

Der Betreiber muß insbesondere sicherstellen, dass

- das Gerät / die Geräte nur in einwandfreiem, funktionstüchtigem Zustand betrieben werden
- die erforderliche PSA (Persönliche Schutz Ausrüstung) für das bedienende Personal zur Verfügung steht und benutzt wird (Schutzhandschuhe, Schutzbrille etc.)
- nur ausreichend qualifiziertes und geschultes Personal das Gerät bedienen darf
- dieses Personal regelmässig in allen zutreffenden Fragen der Arbeitssicherheit und Umweltschutz unterwiesen wird, sowie Betriebsanleitung und insbesondere die darin enthaltenen Sicherheitshinweise kennt.
- die Betriebsanleitung stets gut lesbar und vollständig am Einsatzort des Gerätes zur Verfügung steht.

(1) Mögliche Gefährdungen

| Symbol | Gefährdung / Bedeutung |
|---|---|
|  | Gefahr ! besondere Gefahr für Personen, aber auch für Gerät und Material, niemals betriebsbereites Gerät auf Personen richten. Gefahr durch hohen Druck |
|  | Stolper-, Sturzgefahr ! Beugen Sie Unfällen vor, indem Sie die Anschluß- und Versorgungsleitungen so verlegen, dass keine Stolperstellen entstehen. |
|  | Explosionsgefahr ! Bei Betrieb mit defekten Zylindern und Bauteilen besteht Explosionsgefahr ! |

WICHTIG : Beachten Sie das jeweilige Sicherheitsdatenblatt des Klebstoffs

(2) Hinweise zum sicheren Betrieb

Das Gerät darf nur von Personen bedient werden, welche dafür ausgebildet, eingewiesen und befugt sind. Diese Personen müssen die Betriebsanleitung kennen und danach arbeiten können. Überprüfen Sie das Gerät vor jedem Arbeitsbeginn auf sichtbare Schäden und stellen Sie sicher, dass es nur in einwandfreiem Zustand betrieben wird. Melden Sie festgestellte Mängel sofort der in Ihrem Betrieb zuständigen Person.

Des Weiteren sind folgende Punkte zu beachten:

- Der maximal zulässige Betriebsdruck darf auf keinen Fall überschritten werden.
- Betätigen Sie den Auslöser niemals gewaltsam.
- Statikmischer sollten nicht gebraucht benutzt werden.
- Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit und Nässe.
- Beachten Sie die Datenblätter der zu verarbeitenden Massen (Schutz vor Verarbeitungsfehlern).
- Trennen Sie das Gerät vor jedem Eingriff (Reinigung, Instandhaltung, Gebindewechsel) von jedweder Versorgung (Druckluft).
- Trennen Sie das Gerät nach der Arbeit immer von der Druckluft.
- Sollte Ihnen eine Beschädigung am Gerät oder den Zuleitungen auffallen, lassen Sie das Gerät umgehend von einer Fachkraft überprüfen. Es darf erst nach einer ordnungsgemäßen Reparatur wieder in Betrieb genommen werden.
- Tragen Sie immer Augenschutz ausrüstung
- Nie das Gerät in Lösungsmittel legen.
- Nutzen Sie niemals beschädigte Tandemkartuschen.
- Greifen Sie nie in das Gerät ein und nehmen keine Modifikationen vor.
- Nutzen Sie das Gerät nicht, wenn Teile fehlen oder lose sind.

3. Inbetriebnahme

(1) Anschließen

1. Schrauben Sie den Verbindungsniessel (1/4“) auf das Eingangsgewinde des Gerätes.
2. Stellen Sie sicher das die Verbindung dicht ist.
3. Prüfen Sie nun den Betriebsdruck, dieser sollte 8bar / 116psi nicht überschreiten.
Achtung! Die Leistung des Gerätes kann bei niedrigeren Drücken abweichen. Ferner ist darauf zu achten das die Druckluft Kondensat-, staub- und säurefrei ist.
4. Schließen Sie jetzt die Druckluft an das Gerät an.
5. Regulieren Sie den Druck über das integrierte Druckminderventil auf Ihre persönlichen Bedürfnisse.
6. Das Gerät ist nun betriebsbereit.
7. Achten Sie während der Arbeit auch besonders auf die Gebinde, insbesondere ob diese sich verformen oder aufblähen - Verletzungsgefahr durch Explosion!
8. Schubstangen müssen sich einfach, händisch zurückschieben lassen; bei Bedarf Ölen oder Fetten (Empfehlung: technisches Weißöl)
9. Darauf achten das die Schubstangen parallel laufen und die Druckplatten rechtwinkelig zu den Schubstangen festgeschraubt sind.

(2) Bedienung / Dosieren

1. Abzugshebel:

Durch betätigen des Abzughebels wird die Druckluft in das Gerät geleitet. Dadurch baut sich ein Druck im Gerät auf, welcher für den Materialfluss sorgt. Wenn der Abzugshebel wieder losgelassen wird entweicht die Luft schlagartig durch ein Schnellentlüftungsventil und stoppt somit den Materialfluss sofort. Jetzt entspannt sich nur noch der schon angestaute Druck.

2. Druckregler:

Der Druckregler regelt den Arbeitsdruck des Gerätes und sorgt für eine konstante und sichere Versorgung des Gerätes mit Druckluft. Um den Druck zu verstellen ziehen Sie den Reglerknopf zu sich (aus dem Gerät) somit haben Sie die Arretierung gelöst und können den von Ihnen bevorzugten Arbeitsdruck einstellen. Durch drehen im Uhrzeigersinn wird der Druck erhöht und durch drehen entgegengesetzt des Uhrzeigersinnes wird der Druck gemindert. Wenn Sie Ihren Arbeitsdruck eingestellt haben, drücken Sie den Regler zurück und Ihre Einstellung ist sozusagen „gesichert“ und gegen unabsichtliches Verstellen geschützt.

Hinweis : Temperatur und Alter des Klebstoffes haben Einfluss auf die Austragsleistung.

3. Rückziehstange / Füllstandsanzeige:

Die Rückziehstange (wenn vorhanden) erfüllt zwei Aufgaben. Erstens zeigt Sie wieviel Material noch im Gebinde ist (Füllstandsanzeige) und zweitens um das Kolbengestänge wieder in die Anfangsposition zurück zu schieben.

4. Schnellentlüftungsventil :

Das Schnellentlüftungsventil sorgt für eine schnelle Entlüftung des Systems und somit für ein kaum merkbares Nachlaufen des Materials (Dripless). Es ist zwar schallgedämpft, jedoch kann es zu leichten Irritationen bezüglich Lautstärke und Luftstrom beim erstmaligen Arbeiten kommen.

4. Betrieb

Wichtig:

- gleichmäßiges Öffnen beider Komponenten
- bei Wiederaufnahme der Arbeit ist darauf achten, dass beide Komponentenöffnungen frei sind (z.Bsp. von ausgehärtetem Klebstoff)
- bei vollem Gerätedruck auf nur eine Klebstoffkomponente kann es zum Platzen der Tandemkartusche kommen.

(1) Arbeitspositionen

Mit der SP-Line kann senkrecht, waagrecht, von oben nach unten wie auch über Kopf gearbeitet werden. Dies ist nur möglich, da in diesen Geräten ausschließlich Tandemkartuschen verwendet werden.

(2) Befüllen (Wechsel Tandemkartusche)

a. Vorbereitung der Tandemkartusche

1. Öffnen Sie die Tandemkartusche durch aufschneiden.
2. Schrauben Sie nun den Statikmischer auf die Tandemkartusche.

b. Gebinde einsetzen / wechseln

Eine Gebundeneubestückung oder ein Gebindewechsel darf nur durchgeführt werden, wenn das Gerät von der Zuleitung (Druckluft) getrennt ist. Nun das Schubgestänge auf Anfangsposition zurückschieben, danach (wenn vorhanden) das benutzte Gebinde entfernen und das neue einlegen. Gerät wieder an Versorgung anschließen und weiterarbeiten.

(3) Material austragen, dosieren

Um das Material zu dosieren empfiehlt es sich, sich mit dem Gerät und seinen Eigenschaften vertraut zu machen. Ebenfalls sollten Probeaufträge auf Teststreifen oder Karton erstellt werden. Um das Material zu dosieren, betätigen Sie den Hebel. Um den Materialfluss zu regulieren verstellen Sie den Betriebsdruck am Druckregler. Höherer Druck entspricht in der Regel mehr Material, allerdings ist hier zu beachten das jedes System (z.B. Tandemkartusche mit Statikmischer) auch in großem Maße den Austrag beeinflusst und zum größten Teil auch bei höheren Drücken nicht mehr Material abgibt. Hier besteht die Gefahr das das System nicht mehr beständig ist und zu kollabieren droht (Explosionsgefahr!).

(4) Arbeitspausen

Bei kürzeren Arbeitspausen kann das Gerät angeschlossen bleiben. Bei längeren Arbeitspausen ist es grundsätzlich zu empfehlen, dass man das Gerät von der Versorgung trennt und die Zuleitungen und das Gerät sicher verstaut. Ebenfalls sind die Hinweise des jeweiligen Klebstoffsystems zu beachten.

5. Störungen

(1) allgemeine Fehlerursachen und -behebung

| <u>Art der Störung</u> | <u>Mögliche Ursache</u> | <u>Maßnahmen zur Behebung</u> |
|--|---|---|
| Es tritt kein oder zu wenig Klebstoff aus | Fremdkörper im Statikmischer | Statikmischer austauschen |
| | zu wenig Arbeitsdruck | Druckeinstellung prüfen und anpassen |
| | Material hat die falsche Temperatur | Temperatur prüfen |
| | Die Kolben der Tandemkartusche laufen nicht korrekt | Kartusche austauschen |
| | Topfzeit im Statikmischer abgelaufen | Statikmischer austauschen |
| Düse tropft, läuft nach | Druckeinstellung zu hoch | Druck reduzieren |
| | Schubstangen sind nicht gefettet | Schubstangen nachfetten |
| Luft entweicht aus dem Gerät | | |
| | Dichtung defekt | Dichtung tauschen |
| Gestänge lässt sich schwer oder gar nicht schieben | Gestänge verbogen | Gestänge tauschen |
| | Gestänge nicht ausreichend geschmiert | Gestänge ölen oder fetten (Empfehlung : technisches Weißöl) |

6. Wartung und Instandhaltung

(1) Wartungsintervalle

| <u>Was ?</u> | <u>Wann ?</u> | <u>Wer ?</u> |
|--|-------------------|---------------------|
| Prüfen auf Dichtheit | wöchentlich | geschulte Fachkraft |
| Prüfen auf Beschädigung | vor Arbeitsbeginn | geschulte Fachkraft |
| Prüfen auf Vorhandensein aller Teile | vor Arbeitsbeginn | geschulte Fachkraft |
| fester Sitz aller Teile und Verbindungen | täglich | geschulte Fachkraft |
| Wasserabscheider der Wartungseinheit | wöchentlich | geschulte Fachkraft |
| Reinigung des Gerätes insbesondere der Klebstoffrückstände | wöchentlich | geschulte Fachkraft |

(2) Reinigung

- Verwenden Sie zur Reinigung des Gerätes keine aggressiven Reinigungsmittel. Diese können Gerätekomponenten beschädigen.
- Tauschen Sie Teile welche nicht mehr gereinigt werden können komplett aus. Diese Arbeiten sollten beim Hersteller durchgeführt werden.
- Entfernen Sie Materialreste und sonstige Verschmutzungen ausschließlich mechanisch, z.B. mit Lappen, Bürste, Spachtel etc.

7. Reparatur

Alle Reparaturen welche in das Gerät eingreifen und nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, dürfen ausschließlich durch den Hersteller oder durch von dem Hersteller beauftragte und sachkundige Personen durchgeführt werden. Sämtliche Reparaturen dürfen nur mit Original Ersatzteilen durchgeführt werden.

8. Gewährleistung

Das Gerät wurde nach dem neuesten Stand der Technik entwickelt und hergestellt. Wir bieten dem Erstkäufer auf Funktion, Material und Verarbeitung eine Gewährleistung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften ab Kaufdatum für 12 Monate. Ausgenommen ist Geräteüblicher Verschleiß.

Die Gewährleistung erlischt, wenn unsachgemäße Behandlung, Anwendung von Gewalt, Reparatur durch Dritte und Einbau anderer als Original-Ersatzteile feststellbar ist.

Die Gewährleistung erstreckt sich auf Instandsetzung oder Umtausch nach unserer Wahl. Eine über unseren Lieferumfang hinausgehende Gewährleistung ist ausgeschlossen, da wir auf den sach- und fachgerechten Einsatz des Gerätes keinen Einfluss haben.

Bitte schenken Sie auch unseren Geschäftsbedingungen besondere Aufmerksamkeit!

9. Entsorgung

Werfen Sie die Geräte nicht in den Hausmüll! Entsorgen Sie die Geräte sachgerecht in einem Recyclingsystem oder senden Sie defekte Geräte zurück zum Hersteller, welcher sich um die Entsorgung kümmert. Die Geräte sollten gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind zu 100% recyclingfähig.









Hinweise zur Entsorgung von Restmaterialien und deren Gebinde entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Sicherheitsdatenblatt des Herstellers.



Herstellerinformationen

Haben Sie Fragen, Anregungen oder Wünsche? Wir helfen Ihnen gerne weiter.

10. Ersatzteile

| Bild | Beschreibung | Artikel Nummer |
|---|---|----------------|
|  | Griffschalenpaar S-Line | 1047 |
|  | Halteschalenpaar | 1205 |
|  | Ersatzschraubensatz komplett | 1206 |
|  | Schnellentlüftungsventil 2K | 1207 |
|  | Wanne für SP-750.122 | 1208 |
|  | Wanne für SP-750.112 | 1210 |
|  | Druckplatte | 1209 |
|  | Griffstück komplett (! inclusive neuer Seriennummer) | 1038 |

!! ACHTUNG !!

Sicherheitsrelevante Teile wie z.B.:

- Zylinder
- Kolbengestänge
- Kolben
- etc.

dürfen nur durch den Hersteller getauscht werden !

Dies geschieht zu Ihrer Sicherheit und um Ihnen ein jederzeit sicheres Produkt bereitzustellen.

EG-Konformitätserklärung
EC Declaration of Conformity

im Sinne der EG-Richtlinie 2006/42/EG über Maschinen (Anhang II A)
according to EC directive 2006/42/EC on machinery (annex II A)

Name und Anschrift des Herstellers
Name and address of the manufacturer:

Beyer & Otto GmbH & Co.KG
Kardinal-Faulhaber-Str. 10 a

D - 63801 Kleinostheim

Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt. Die Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn das Produkt ohne Zustimmung umgebaut oder verändert wird.

This declaration relates exclusively to the machinery in the state in which it was placed on the market, and excludes components which are added and/or operations carried out subsequently by the final user. The declaration is no more valid, if the product is modified without agreement.

Hiermit erklären wir, dass die nachstehend beschriebene Maschine / Anlage
Herewith we declare, that the machinery described below

| | |
|--|----------------------------|
| Produktbezeichnung / product denomination: | 2K-S-Typen |
| Serien-/ Typenbezeichnung / <i>model/type:</i> | S ; SP-750.122; SP-750.112 |
| Maschinen-/ Seriennummer / <i>machinery/serial number:</i> | |
| Baujahr / <i>Year of manufacture:</i> | |

folgenden Angewandten harmonisierte Normen / following harmonised standards used:

| | |
|------------|------------------|
| 89/336/EWG | DIN EN ISO 12100 |
| 97/23/EG | DIN EN 294 |

entspricht.

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der relevanten technischen Unterlagen
The person authorized to compile the relevant technical documentation

Beyer & Otto GmbH & Co.KG
 Geschäftsführer: Julia Hoffmann; Marco Roth
 Kardinal-Faulhaber-Str. 10 a
 D - 63801 Kleinostheim

Kontakt : info@beyer-otto.de oder +49 (0) 6027 6044
 contact : info@beyer-otto.de or +49 (0) 6027 6044

Kleinostheim, 06/2019

Marco Roth , Geschäftsführer

Ort, Datum
Place, Date

Name, Vorname und Funktion des Unterzeichners
surname, first name and function of signatory


 Unterschrift
Signature

Achtung: *Der Importeur wird ausdrücklich darauf hingewiesen, landesspezifische Gesetze und Normen, welche deren der EU abweichen zu prüfen.*
Attention: *The importer must look into any country-specific directives deviating from EU regulations.*

